



Batavia 26/6 96.

Liebster Freund, Dein Brief vom 22/5 war mir eine Erquickung, und Dankbarkeit strotzt als die Freude vor himmlischer Stufe wegen des ~~الله~~ <sup>يَعْلَمُ</sup> ~~جَوَّلْ~~ <sup>جَوْلْ</sup> ~~جَوْلْ~~ <sup>جَوْلْ</sup> veranlassen mich gleich zur Beantwortung zu schreiben.

Dein heidelberg Geheimnis war mir längst bekannt. Jetzt habe ich mein Geheimnis mitgetheilen, natürlich sub rosa, obgleich es dir wohl auch schon zu Ohren gekommen sein dürfte.

Im Namen der Cambridge Electores hat man mich aufgefordert, vor 30 Juli telegraphisch zu erklären ob ich etwa die Stellung des verd.

R. Smith einnahmen möchte, weil ich dann grosse Aussicht habe, erwählt zu werden. Ich neige sehr zur Ablehnung, bin jedoch noch nicht entschlossen. Nach Verhandlungen, <sup>لِمَّا</sup> <sup>يَأْتِ</sup> ergo werde ich es auf den nächsten Traum ankommen lassen.

Das Für und Wider steht sich in meine subjektiven Schätzungen ziemlich gleich, und dann gilt doch „in dubius abstine“ oder „halte was du hast“.

Deine Mitteilungen über literar. Erscheinungen in Europa sind mir immer sehr willkommen; denke ja nicht, das ich schon so alles erfahren würde. Du erwähnest aber noch die Straßburg's Dissertation S. de Boer's über Gopala und T. Rājād, welche ich zugleich mit deinen Briefen augenblicklich erhält. Die wird dich jedenfalls sehr interessieren! Misstraine dir viel zu versprechen.

Mit dem einheimischen Einhornspiegel (dem Neffen von Djoko) beschäftige ich mich dann und wann in den wenigen Abendsstunden, welche amtliche Arbeit und die Digestion des aus Asien herangebrachten Stoffes mir lassen. Ich hoffe endlich einmal Zeit zu finden zur

Aufzettelung eines Kurzgegen, in dem der Sundanesische Sultan (Kabajew) die Hauptrolle spielt und, während seine Mahlzeiten, Märsche, Jorna. etc. Bilder zur Illustration angeführt werden sollen.

In diesem Fazzen geben 3000 Soldaten nach der Insel Lombok um einen wider-ständigen Vasallen zur Unterwerfung zu nötigen. Das ist ein König von Baliischen Ursprung, der mit seinen nach hinduistischer Geartem lebenden Balier vor Jahrhunderten die alle muhammed. Bevölkerung (Sasakus keissen die) unterwarf. Seit langer Zeit unterdrückt und zwang er diese ( $\pm 600000$ ) zu kommen. Rajahs dermaßen, dass Blasen wiederholendlich meine Regierung um Hilfe flehten und als ihnen dieselbe nicht geliefert wurde, endlich gegen ihren Radja die Waffen ergripped. Da der Radja standhaft verzweigt,

von seinen Nebelhaften irgendwelchen Rechenschaft abzulegen, wird man jetzt versuchen, ihn zu züchtigen. Du kannst dir denken, dass sich mir dort eventuell ein neues Gebiet zur Uverbesserung eröffnen dürfte. Dieser schon 6 Jahrhunderte alte Zelam der Sowjets muss unter dem tyrannischen Hinduregiment eine seltsame Gestalt bekommen haben.

Über die Liverpool-Gemeinde wird unter den hierigen Arabern (nach Berichten in „Jett“) Lebhafit gesprochen; auch über Webb. Kennst du die "الموصل" etwa von Sayyid Husain al-Djiss? Ein modernes مرفق - Äquivalent oder vielmehr 現代的等價物.

Mit herzlichem Gruss, auch an deine  
liebe Frau,

dein treuer

Conrad Berggruen

1894